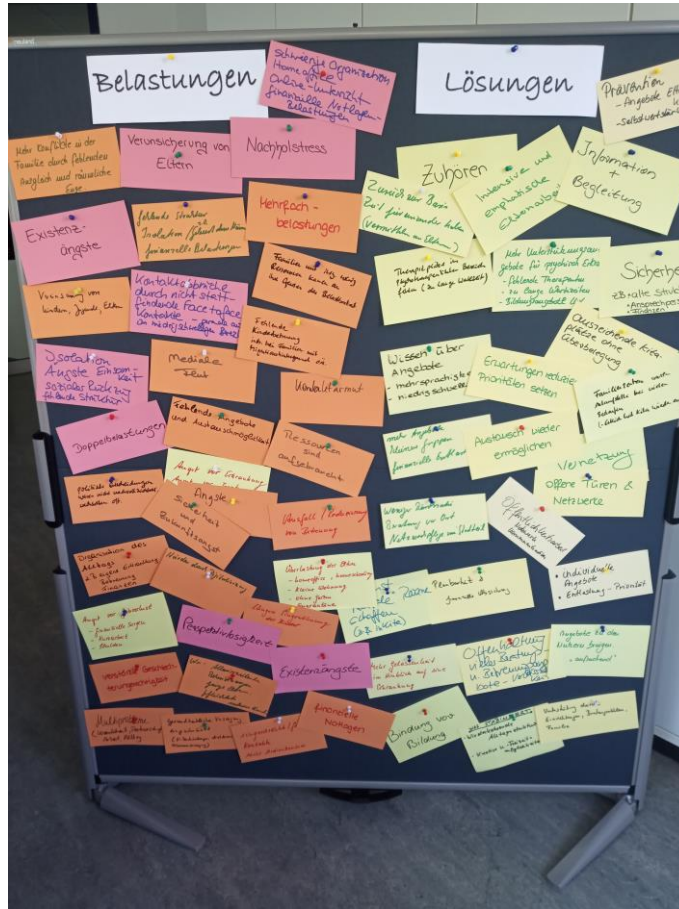


Herzlich Willkommen zum Netzwerktreffen „Frühe Hilfen Lippstadt“

„Seelisch gesundes Aufwachsen
trotz psychisch erkrankter Eltern“



Belastungen und Lösungen



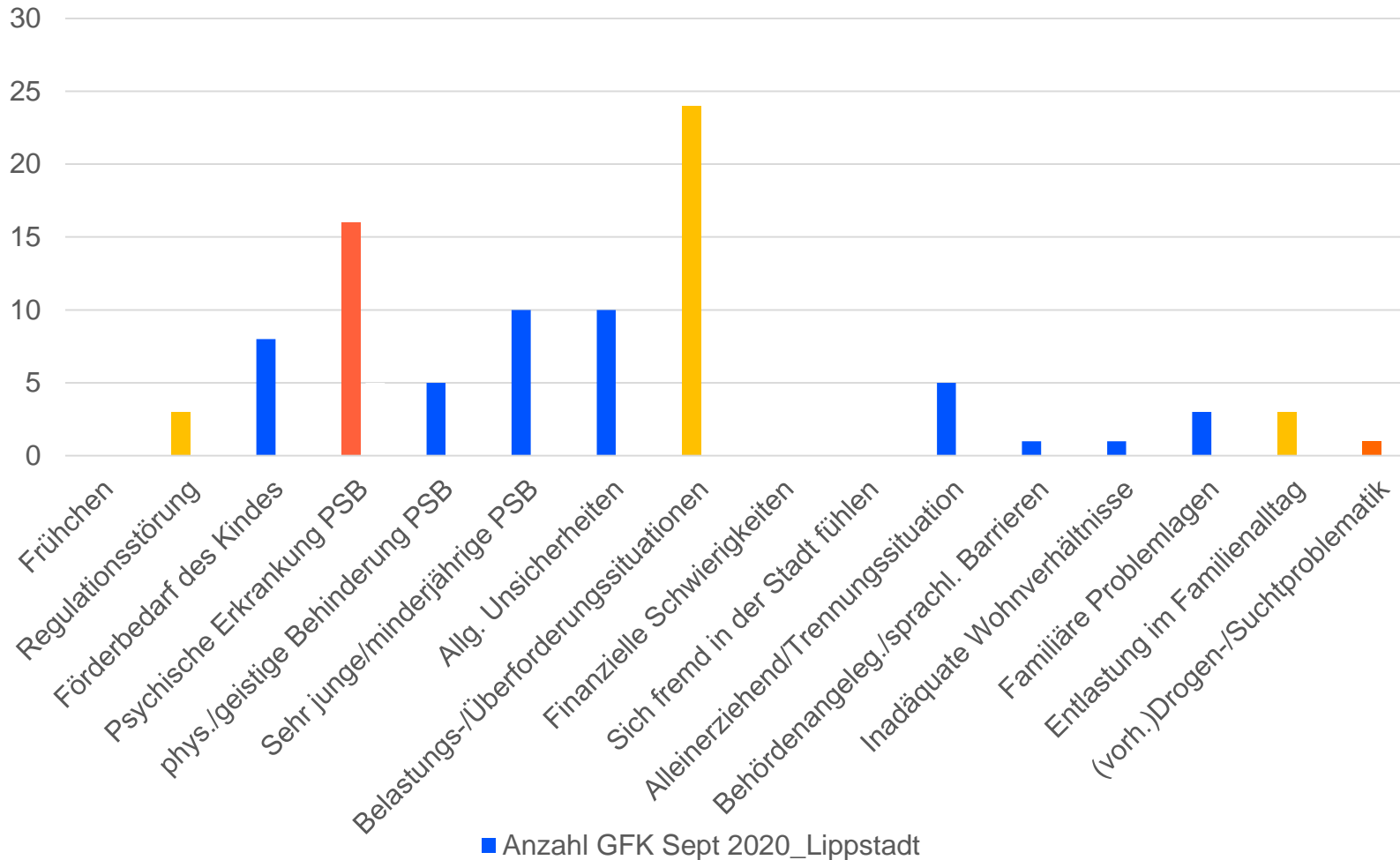
Alle Ergebnisse unter:
<https://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/familie-partnerschaft-und-kinder/hilfen-angebote-und-verguenstigungen/fruehehilfen/>

Psychische Erkrankungen – Warum ist das ein wichtiges Thema?

- **12-Monats-Prävalenz psychischer Erkrankungen in Deutschland: 27.8%**

- **Häufigste Störungsbilder**
 - Angststörungen
 - Affektive Störungen (z.B. Depressionen)
 - Störungen durch Alkohol- oder Medikamentenkonsum

Vor welchem Hintergrund wurde eine GFK eingesetzt?



Programmablauf

„Seelisch gesundes Aufwachsen trotz psychisch erkrankter Eltern“

- **14.00 Uhr** Begrüßung und Hinführung
- **14.15 Uhr** Fachvortrag „**Seelische Gesundheit für Familien von Anfang an**“
Prof. Dr. Hannelore Lier-Schehl,
Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
- **15.30 Uhr** Fragen an Prof. Dr. Lier-Schehl
- **15.45 Uhr** Stehcafé
- **16.15 Uhr** **Workshop-Phase**
- **17.30 Uhr** Plenum
- **18.00 Uhr** Ende

Workshop-Phase

- **WS 1/ E 11:** Vom Paar zur Schwangerschaft
- **WS 2/ E 12:** Rund um die Geburt
- **WS 3/ E 7:** Das 1. Lebensjahr
- **WS 4/ E 8:** Frühe Kita-Zeit
- **WS 5/ E 9:** Übergang Kita-Schule

Präventionskette

Fragen, Anregungen aus den Workshops...



Lotsendienst in der Geburtshilfe am Ev. Krankenhaus Lippstadt

in Kooperation mit dem
Bunten Kreis OWL – Sonnenblume e.V.



Konzept des Lotsendienstes in der Geburtshilfe

- FRÜHEN HILFEN im Kontext Schwangerschaft und Geburt eines Kindes
- finanziert hauptsächlich aus Mitteln von „ Kinderstark – NRW schafft Chancen“ ,
koordiniert aktuell durch die Jugendämter der Stadt Lippstadt, Kreis Soest
und Stadt Warstein
- ist primär-präventiv ausgerichtet, d.h. informiert über vorhandene wohnortnahe
Angebote
 - soll Belastungen und Risiken in den Familien frühzeitig erkennen
- dementsprechend passgenaue Hilfen aufzeigen und die Familien zur Annahme
der Hilfen motivieren
 - arbeitet im Team der Geburtshilfestation
- arbeitet systemisch-kooperativ mit den lokalen Akteuren der FRÜHEN HILFEN
zusammen



Lotsendienst am Ev. Krankenhaus Lippstadt

- die Lotsin stellt sich und das Angebot im Rahmen eines **Rundganges** allen frisch entbundenen Müttern bzw. frisch gewordene Eltern sowie Schwangeren vor.
 - der Rundgang findet regulär jeden **Montag, Mittwoch und Freitag vormittags** statt.
- vor dem Rundgang werden bereits vorhandene Informationen, insb. hinsichtlich besonderer Belastungslagen vom Team der Geburtshilfestation an die Lotsin weitergegeben.
- alle Mütter /Eltern und Schwangere erhalten den **Flyer vom Lotsendienst**, der das Angebot ausführlich beschreibt sowie die Kontaktdaten der Lotsin.
- bei Bedarf und Wunsch findet ein eingehenderes Gespräch statt, welches auch in einem separaten Raum stattfinden kann.



Lotsendienst am Ev. Krankenhaus Lippstadt

- auf Wunsch der Mutter/ Eltern bzw. Schwangeren nimmt die Lotsin nach Einholen der Schweigepflichtsentbindung Kontakt zu Anbietern von Hilfen auf.
- bei Erkennen einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung wird eine Meldung an den örtlichen Sozialdienst des Jugendamtes gemacht

(§ 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)

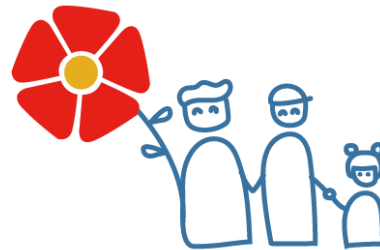


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Gerne beantworte ich Ihre Fragen

Ihre Lotsin in der Geburtshilfe am Ev. Krankenhaus
Lippstadt
Marion Jürgensmeier



Neues aus dem Netzwerk



Netzwerk
Frühe Hilfen
Lippstadt

Kooperationsvereinbarung



Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Netzwerk „Frühe Hilfen Lippstadt“

zwischen der

Stadt Lippstadt
Fachdienst Jugend und Familie
Geiststraße 20
59555 Lippstadt

und der

Institution/Person
Straße
Stadt

Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Netzwerk „Frühe Hilfen Lippstadt“



Präambel

Kinder haben das Recht auf Förderung, Schutz und Teilhabe. Doch nicht immer sind die Lebensbedingungen von Kindern ideal. Je nach Herkunft, Geschlecht, Bildung, kulturellem, sozialräumlichem oder sozioökonomischem Hintergrund, aber auch individuellen Belastungslagen wie einer Behinderung oder Erkrankung gestaltet sich Kindheit sehr verschieden. Durch die Vielfalt der Lebensbedingungen ist die Chance auf ein körperlich und seelisch gesundes Großwerden nicht automatisch gegeben, sondern bedarf der besonderen Beachtung. Vor allem Säuglinge und Kleinkinder bedürfen aufgrund ihrer erhöhten Vulnerabilität zusätzlicher Aufmerksamkeit.

Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen, insbesondere die, kleiner Kinder und ihrer Familien, ist für die Stadt Lippstadt als „Familiengerechte Kommune“ daher eines ihrer zentralen Ziele. Dieses Ziel kann die Kommune jedoch nur im Zusammenwirken ihrer Fachabteilungen, mit freien Trägern und ehrenamtlich Engagierten erreichen.

Hierzu bedarf es einer verbindlichen, systemübergreifenden Zusammenarbeit aller Akteur:innen „Früher Hilfen“ gem. § 3 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG). Sie erfolgt in Lippstadt in Form des lokalen Netzwerkes „Frühe Hilfen Lippstadt“. Die Steuerung und Gesamtverantwortung des Netzwerkes obliegt dem kommunalen Fachdienst Jugend und Familie.

Die, an der Kooperation beteiligten, Institutionen und Einzelpersonen treffen zur Erreichung des unter 1. benannten Ziels die nachfolgende Vereinbarung, auf deren Grundlage sie sich zu einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit verpflichten.

Stadt Lippstadt
Fachbereich Familie, Schule und Soziales
Fachdienst Jugend und Familie
Geiststraße 20 - 59555 Lippstadt

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
☎ 02941 980 - 726
✉ jugendundfamilie@lippstadt.de
www.lippstadt.de

Download unter [https://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/familie-partnerschaft-und-kinder/eltern-werden-eltern-sein-\(fruehe-hilfen\)/netzwerk-fruehe-hilfen/kooperations-vereinbarung/](https://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/familie-partnerschaft-und-kinder/eltern-werden-eltern-sein-(fruehe-hilfen)/netzwerk-fruehe-hilfen/kooperations-vereinbarung/)

Homepage Stadt Lippstadt



<https://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/familie-partnerschaft-und-kinder>

Ausweitung des digitalen Familienwegweisers



Familienwegweiser
Angebote für werdende Eltern und Familien im Kreisgebiet Soest

STADT LIPPSTADT
LICHT · WASSER · LEBEN

stadt warstein

KREIS SOEST

stadt soest

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Landesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wo finde ich die nächste **Geburtsklinik**?

Wer berät mich, wenn ich **Unterstützung** benötige?

Gibt es in meiner Gemeinde eine **Krabbelgruppe**?



www.kreis-soest.de/familienwegweiser

Ihre Notizen

Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis sechs Jahre per Mail an jugendundfamilie@lippstadt.de oder tel. unter 02941/980747

Filmtipps



SAFE

aktuell in der ZDF-Mediathek und ab 08.11.22 dienstags ab 20.15 Uhr bei ZDFneo

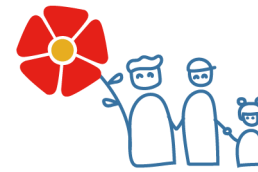


GOOD ENOUGH PARENTS

ausleihbar für Teamtage/
Fortbildungen unter
jugendundfamilie@lippstadt.de

Auf Wiedersehen ...

- beim nächsten **Netzwerktreffen**
„Frühe Hilfen Lippstadt“
am **Mittwoch, 26.04.2023,**
14.00 – 18.00 Uhr



Netzwerk
Frühe Hilfen
Lippstadt

- oder gerne zu Veranstaltungen in Ihrem
Hause... 😊